



Ausschreibung

4. Zuverlässigkeitsfahrt für historische Geländesportmotorräder im Südharz – Wertungslauf zum Classic-Enduro-Cup 2022

Am: Samstag, dem 30. Juli 2022
Start und Ziel: Betriebsgelände Ziegelwerk Nordhausen Dipl. Ing. Sourell GmbH , Stolberger Straße 141, 99734 Nordhausen

Vorwort:

Die 4. Klassik Zuverlässigkeitsfahrt für historische Geländesportmotorräder im Südharz mit Start und Ziel in Nordhausen, Ziegelwerk Dipl. Ing. Sourell GmbH, ist ein **Wertungslauf zum Classic-Enduro-Cup 2022**.

Nennungen erfolgen in diesem Jahr ausschließlich über unser Online Nennformular, welches am 01.06.2022 aktiviert wird. Das Nenngeld ist auf unten aufgeführtes Konto zu entrichten und beträgt 80 € pro Starter/Starterin. Die Nennung erhält mit Eingang des Nenngeldes Gültigkeit. Die Frist für den Eingang des Nenngeldes beträgt maximal 10 Werktage nach der Nennung.

Nennbestätigungen werden nur per E-Mail an die in der Nennung angegebene E-Mail Adresse versendet.

Nenngeld ist Reuegeld. Sollte die Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt oder aus anderen Gründen abgesagt werden, werden 75 € des Nenngeldes zurück erstattet. Der Veranstalter behält sich vor, 5 € des Nenngeldes für bereits entstandene Kosten einzubehalten.

Die Nennbestätigung erfolgt nach erfolgreicher Abgabe des Online Formulars und vollständiger Überweisung des Nenngeldes innerhalb von 10 Tagen. Nennungen ohne Nenngeldeingang nach spätestens 10 Werktagen werden nicht berücksichtigt. Sportfreunde, welche auf Grund besonderer Umstände trotz erteilter Nennbestätigung nicht teilnehmen können, bitten wir um Mitteilung, damit andere Sportfreunde nachrücken können.

Die Anreise auf das Werksgelände des Ziegelwerkes Nordhausen (Start/Ziel) ist Freitag den 29. Juli **erst ab 16.30 Uhr** möglich.

Teilnehmer:

Zur Teilnahme berechtigt ist jeder Führerscheininhaber mit einem klassischen, amtlich zugelassenen und versicherten Geländesportmotorrad, welches den Bestimmungen der StVZO entspricht. Die Reifen müssen eine „DOT“ oder „E“ Kennzeichnung besitzen. Das Originalkennzeichen und die aufgeklebte Prüfplakette werden bei der technischen Abnahme kontrolliert und sind Bedingung für die Teilnahme. Die Teilnahme mit einem „07“ Oldtimer Kennzeichen ist zulässig, wenn ein gültiger Oldtimerpass einer ausstellungsberechtigten Organisation in dem die Verkehrssicherheit bestätigt wird oder ein schriftlicher HU Nachweis nicht älter als 24 Monate bei der Abnahme vorgelegt werden kann. Alle Teilnehmer müssen einen der Klasse ihres Fahrzeuges entsprechenden Führerschein besitzen und geeignete Kleidung und Schutzausrüstung tragen. Es besteht Helmpflicht nach ECE-Norm 22-05. Startnummern auf allen 3 Seiten sind Pflicht.

Grobzeitplan:

Freitag 29.07.2022

Eröffnung Fahrtbüro: 18:00 – 20:00 Uhr
Maschinenabnahme : 18:00 – 20:00 Uhr

Samstag, 30.07.2022

Eröffnung Fahrtbüro: 7:00 Uhr
Maschinenabnahme : 7:00 – 9:00 Uhr
Parc Ferme: alle teilnehmenden Fahrzeuge bis 09:00 Uhr im Parc Ferme
Fahrerbesprechung: 9:40 Uhr
Geländefahrt: 10:00 bis 16:00 Uhr
Siegerehrung: ca. 17:00 Uhr

Ablauf der Veranstaltung:

Die Veranstaltung besteht aus:

- einer Zuverlässigkeitsfahrt über 3 Runden a ca. 45 km (Gelände, Feldwege, Straße)
- einer Startprüfung (innerhalb einer Minute ist eine Strecke von 20 Metern aus eigener Kraft zu fahren mit eingeschaltetem Licht)
- zwei Sonderprüfungen mit Moto- Cross- Charakter
- sowie einigen Geländeabschnitten, welche nicht zwingend zu befahren sind (Umfahrung dieser ist möglich)

Fahrvorschriften:

- Die erste Runde dient dem Kennenlernen der Strecke, so dass die Sonderprüfungen nicht gewertet werden.
- Es werden ausreichende Rundenfahrzeiten in Abhängigkeit der Klasseneinteilung und Witterung vorgegeben.
- Es gibt pro Runde eine Zeitkontrolle (ZK Start/Ziel Ziegelwerk) und 3 Durchfahrtskontrollen.
- Es ist die Pflicht aller Teilnehmer, Rücksicht auf die Bevölkerung zu nehmen und die STVO strikt einzuhalten.
- Das Befahren von Geländeabschnitten, Straßen und Wegen außerhalb der Strecke ist verboten.
- Bei Unfällen mit Personenschaden besteht die Pflicht zur Hilfeleistung.
- Das Betanken der Fahrzeuge ist nur mit geeigneter Unterlage gestattet.
- Der Schutz der Umwelt muss stets gewährleistet sein.

Klasseneinteilung:

Die Klasseneinteilung erfolgt in **Anlehnung an den C-E-C Cup** und ist mit Ausnahme der Klassen Y4 bis Y6 synchron. Die Klassen Y4 bis Y6 werden auf das Baujahr 1990 begrenzt.

Klassen:

- C1 bis Baujahr 1967 bis 175ccm
- C2 bis Baujahr 1967 über 175ccm
- C3 ab Baujahr 1968 bis 1974 bis 175ccm
- C4 ab Baujahr 1968 bis 1974 über 175ccm
- C5 ab Baujahr 1975 bis 1980 bis 125ccm
- C6 ab Baujahr 1975 bis 1980 über 125ccm bis 175ccm
- C7 ab Baujahr 1975 bis 1980 über 175ccm bis 250ccm
- C8 ab Baujahr 1975 bis 1980 über 250ccm
- Y1 ab Baujahr 1981 bis 1985 bis 125ccm
- Y2 ab Baujahr 1981 bis 1985 über 125ccm bis 250ccm
- Y3 ab Baujahr 1981 bis 1985 über 250ccm
- Y4 ab Baujahr 1986 bis 1990 bis 125ccm
- Y5 ab Baujahr 1986 bis 1990 über 125ccm bis 250ccm
- Y6 ab Baujahr 1986 bis 1990 über 250ccm
- MZ GE/freie Technik 1978 bis 1990 Hubraumoffen, Trommelbremse, Luftkühlung, keine Werksmotorräder
- Klasse Ü 70 Jahre, Hubraum offen, Baujahr bis 1990
- D, Damenklasse, bis Baujahr 1990, ohne Hubraumbegrenzung

Bei nicht dem Baujahr entsprechenden Um- und Anbauten sowie Falschangaben behält sich der Veranstalter eine Einordnung in eine andere Klasse vor bzw. eine Teilnahme an der der Veranstaltung zu versagen.

Wertung:

Startprüfung nicht erfüllt, kein Licht eingeschaltet	10 Punkte
Überschreiten der Karenz (+/- 1 Minute) an der Zeitkontrolle	60 Punkte
Rundenzeit um mehr als 30 min überschritten, Auslassen einer DK,	
Verlust Rundenkarte	Wertungsausschluss
Fehlverhalten auf der Fahrstrecke, z.Bsp. Raserei in Wohngebieten etc.	Wertungsausschluss
Sonderprüfungszeiten	1 Sekunde = 1 Punkt
Berücksichtigung Fahrzeugalter + Fahreralter (1 Jahr = 1 Punkt) als Punktabzug von der Gesamtpunktzahl	

In der Klasse **MZ GE / freie Technik** wird nur das Fahreralter als Punktabzug von der Gesamtpunktzahl berücksichtigt.

Die Sonderprüfungszeiten werden durch die Triga-Zeitnahme, Christian Schott erfasst und ausgewertet.

Die Wertung im Rahmen des C-E-C Cup erfolgt gemäß der Ausschreibung auf der Homepage der Veranstaltungsserie (www.c-e-c.info).

Jeder Fahrer der an mindestens 2 Veranstaltungen teilnimmt, wird automatisch mit gewertet. Der Fahrer wird in der Klasse geehrt, in der er am häufigsten gefahren ist und gewertet wurde. Die Punktevergabe ergibt sich wie folgt. 1. Platz 25 Punkte, 2. Platz 22 Punkte, 3. Platz 20 Punkte, 4. Platz 18 Punkte, 5. bis 20. Platz 17 bis 1 Punkt. Geehrt werden die Fahrer mit Pokalen vom 1 bis 3 Platz in jeder Klasse mit den meisten Punkten.

Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht:

- Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil und tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung etwa entstandenen Unfälle oder Schäden.
- Der Unterzeichner akzeptiert mit seiner Unterschrift am Veranstaltungstag die vorliegende Ausschreibung, den Haftungsverzicht einschließlich der Verantwortlichkeit.

Zahlungsinformationen

Das Nenngeld in Höhe von 80 € ist unmittelbar nach der Online Nennung (über unser Online Nennformular) auf folgendes Konto zu entrichten:

Konto: Klassik Enduro Südharz e.V.
Kreissparkasse Nordhausen
IBAN:DE82 8205 4052 0305 0271 15
BIC:HELADEF1NOR

Die Nennungen erhalten Gültigkeit mit Entrichtung des Nenngeldes in Höhe von 80,- € auf das Konto von Klassik Enduro Südharz e.V. spätestens 10 Werktage nach der Online Nennung.

Nennbestätigungen werden nur per E-Mail an die in der Nennung angegebene E-Mail Adresse versendet.

Veranstalter
Klassik Enduro Südharz e.V.